

	<p>Object: Figürchen aus Porzellan</p> <p>Museum: Museum Schloss Wiesenburg Schlossstr. 1 14827 Wiesenburg/Mark 033849 - 30980 info@tourismusverein- wiesenburgmark.de</p> <p>Collection: Von der Wiesenburg zum Schloss</p> <p>Inventory number: o. Inv.</p>
--	---

Description

Die Figürchen sind Grabungsfunde. Neben einigen Beispielen von Sanitärporzellan (Zughalter für Toilettenspülungen) erinnert das fragmentarische Zufallsensemble an die Zeit der Manufakturen vor Ort.

Curt Friedrich Gottlob von Watzdorf (Vater des Parkschöpfers Curt Friedrich Ernst v. W.) wird 1830 Herr von Wiesenburg. Er begann ein umfangreiches Manufakturwesen aufzubauen. Neben einer Holzbahn von Wiesenburg nach Coswig, mit der ein schnellerer Rohstofftransport erreicht werden sollte, gründete Watzdorf zunächst eine Fabrik für 'Gesundheitsgeschirr'. Diese entstand im nördlichen Schlossflügel und es wurden weitere damit im Zusammenhang stehende Gebäude auf dem nördlich des Schlosses gelegenen Gelände errichtet. Ab 1840 wurden die Glashütte als auch die Gesundheitsgeschirrfabrik aus wirtschaftlichen Gründen wieder eingestellt.

Basic data

Material/Technique:	Porzellan gebrannt / teilweise lasiert und bemalt
Measurements:	ca. 7 cm

Events

Modelled	When	19. century
	Who	
	Where	Wiesenburg

Keywords

- Figurine
- Manufactory
- Porcelain